

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dr. Juan Caballero, Schaan 231 14 00

NACHRICHTEN

Mundart im Schösslekeller

VADUZ – Einmal im Monat steht der Schösslekeller ganz im Zeichen der Mundart. Am Dienstag, 15. November, kommt mit Erna Sonner aus Vogtsburg-Oberbergen (Kaiserstuhl) niederalemannischer Besuch von der Badischen Weinstrasse. Beginn: 20 Uhr. Die alemannische Mundartdichterin Erna Sonner (*1954 in Freiburg i. Breisgau) wuchs in Eichstetten am Kaiserstuhl (D) auf und lebt heute als Hausfrau und Winzerin in Vogtsburg-Oberbergen an der Badischen Weinstrasse. 1993 erhielt sie für ihr Schaffen in Lyrik und Prosa den Sonderpreis der renommierten Muettersproch-Gesellschaft Freiburg, 1997 den 1. Preis beim «Grand Prix de Poesie» in Ensisheim im Elsass. In ihren Geschichten und Gedichten erzählt sie alltägliche Begebenheiten, mal ernst, mal heiter, aber stets mit einem genauen Blick und verständnisvoller Sympathie für die menschlichen Schwächen. Dass sie dabei nah am Sprachduktus der «verhandelten» Personen bleibt, versteht sich von selbst: im Niederalemannischen ist man es nicht gewohnt, ein Blatt vor den Mund zu nehmen!



Wie für alle Veranstaltungen im Rahmen der «Mundart im Schösslekeller» gilt auch für diese Lesung: «Zall wasd vermagschd!» Offizielle Vorverkaufsstelle des Schösslekellers für alle Veranstaltungen ist der Postcorner der Liechtensteinischen Post AG (www.postcorner.li oder Tel: +423 239 63 66). Ebenso besteht die Möglichkeit, an der Kasse mögliche Restkarten zu beziehen. (PD)

Strassenkind – für einen Tag

VADUZ – Anlässlich des bevorstehenden Tages der Kinderrechte am 20. November veranstaltet Terre des Hommes eine Aktion namens «Strassenkind für einen Tag», bei dem unter anderem Liechtensteiner Kinder die Arbeiten eines Strassenkinds übernehmen. Am Freitag fand dazu im Jugendtreff Camäleon ein Informationsabend statt.

Am Freitagabend hielt eine Mitarbeiterin der Kinderhilfsorganisation «Terre des hommes» im Jugendtreff Camäleon einen Vortrag zum Thema Strassenkinder. Dabei sollten die Jugendlichen im Vorfeld zur Aktion «Strassenkind für einen Tag» über die Zustände des Lebens auf der Strasse aufgeklärt werden, damit sie den Sinn der Aktion besser verstehen können. Die Besucher des Vortages waren über die Situation der Strassenkinder sichtlich bewegt und einige entschlossen sich kurzfristig dazu, bei der Aktion von «Terre des hommes» mitzuwirken.

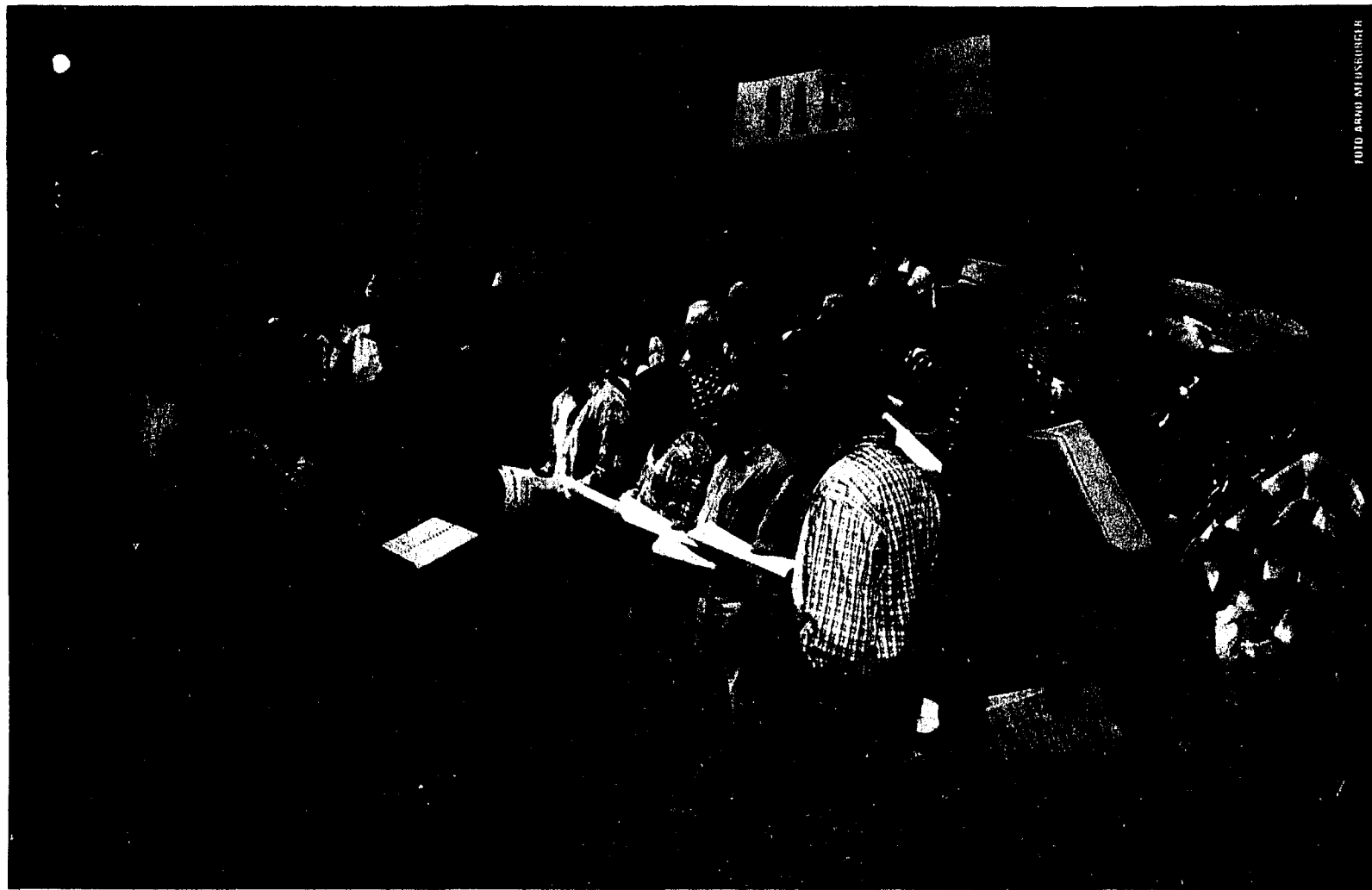
Einen Tag lang wird die Gruppe «Jugendcafé Camäleon» in die Rollen der Strassenkinder schlüpfen: Sie verkaufen selbst gebastelte Armbändchen und machen Musik. Damit sollen sowohl Erwachsene als auch Kinder auf die Situation vieler Strassenkinder der Welt aufmerksam gemacht und zum Nachdenken angeregt werden.

Der Erlös der Aktion kommt Strassenkinderprojekten von «Terre des hommes» zugute.

Das Ganze findet am 19. November von 14 Uhr bis 17 Uhr in Vaduz im Städtle statt. In Buchs an der Bahnhofstrasse wird ebenfalls eine Gruppe teilnehmen. (k.f.)

«Wild-West»-Stimmung

Kelbe-Unterhaltung des Männergesangverein Maurens im Gemeindesaal



Die Sänger des Männergesangvereins Mauren begeisterten ihr Publikum mit einem Ausflug in den Wilden Westen.

MAUREN – Die traditionelle Kelbe-Unterhaltung des Männergesangvereins (MGV) Mauren ist immer wieder ein Publikums-Magnet – diesmal unter dem Motto «Go West» mit einem spektakulären Programmverlauf.

• Theres Matt

Wild-West-Atmosphäre mit Lokomotiv-Geräuschen, Dias aus der Prärie, Pioniere aus Mauren, frohgestimmte Gäste, die von Präsident Remy Matt in der «Railway-Station» begrüsst und von Vorstandsmitglied Martin Matt bestens in die Geschehnisse eingeführt wurden. Mittendrin agierte Dirigent Willi Kaiser zum «Ritt in den Wilden Westen» mit den 30 Sängern in ih-

rem «Western-Outfit». Begleitet und bestens untermalt wurde das Programm – beinhaltend Country-Klassiker und traditionelle kanadische Volkslieder – von Marius Matt Schlagzeug, Frederic Jaquot, Banjo, Urs Steckelisen, Bassgitarre, Simon Engler, Klavier, Manfred Pristas, Gitarre und Gerold Mohr, Geige. Temperamentvoll und mit besonderem Flair unterstrichen die sechs Ladys von der Line-Dance-Gruppe aus Schellenberg das Geschehen im «Saloon».

Lebhaft – mitreissend – rhythmisch

Mit dem «Royal Hudson» begann die Song-Reise durch den Wilden Westen und mit «Kettle Valley Railroad» gings ans Umsteigen. Dabei wussten die Sänger, die

romantische Seite der einstmaligen Wirklichkeit klangvoll zu unterstreichen, begleitet von der Band, die zwischendurch instrumentales zum Besten gab. Aufhorchen liess auch «The Battle of New Orleans», von Marco Schädler arrangiert, wie auch weitere drei Stücke. Im Westernlook – unter grossem Applaus – traten die «Line Dancers» auf, die auch den nachfolgenden Song «Watching the Apples grow» gekonnt begleiteten. Nach der Pause gings mit Gesang und Tanz mit «City of New Orleans» sowie «The Williams Lake Stampede» – im Refrain Maurer Strassennamen beinhaltend – spektakulär weiter, gefolgt von einer Instrumental-Interpretation mit Banjo-Solo. «Thank God I'm a Country Boy» und «Cottonfields» bildeten den Abschluss

eines Abends der Superlative. Das begeistert applaudierende Publikum erbat weitere Zugaben.

Verdiente Sänger, verdiente Helfer

Einen besonderen Dank richtete der Präsident an verdiente Sängerkollegen: Egon Bühler, für 25-jähriges Mitwirken, Josef Maier und Elmar Mündle, für 35 Jahre im Dienste des MGV. Die Ehrung der drei Jubilare findet später vereinsintern statt. Wertschätzung und Dank richtete sich an die vielen Helfer/-innen hinter den Kulissen. Besonderer Applaus erhielten die Line Dancers und die Bandmitglieder, insbesondere auch der Dirigent mit den Sängern, die mit stimmungsvollem Gesang und guter Englisch-Artikulation begeisterten.

Wer den Gesang liebt, betet zweimal

Ehrung langjähriger Chorsänger/-in am gestrigen Kelbesonntag

BALZERS – Im Anschluss an die hl. Messe, welche von Pfarrer Walter Bühler zelebriert und vom Singkreis und dem Männergesangverein mit der «Missa pro Patria» von J. B. Hilber feierlich umrahmt wurde, ehrte die Pfarrei langjährige Chormitglieder.

• Marlen Frick-Eberle

Traditionsgemäss ehrt die Pfarrei Balzers am Kelbe-Sonntag treue Mitglieder der Chöre für langjährigen Kirchengesang. Dieses Jahr durften vier Sänger und eine Sängerin des MGV und des Singkreises Gutenberg die Auszeichnung des Erzbistums aus den Händen von Pfarrer Bühler entgegennehmen. Pfarreiratspräsidentin Monika Frick gratulierte und dankte den Geehrten. «Zweifellos haben Gesang und Musik in unserer Kirche einen hohen Stellenwert, grundlegende Teile der Liturgie werden auch heute noch vielfach gesungen. Gesang gehört offenkundig zu den schönsten Trägern des Lobes Gottes und schon der heilige Augustinus sagt: «Wer den



Pfarrer Walter Bühler (links) mit Karl Frick (40 Jahre), Annelies Vogt, Präsidentin des Singkreises Gutenberg, Elisabeth Wolfinger (30 Jahre) und MGV-Präsident Matthias Fuchs (20 Jahre).

Gesang liebt, und wer schön singt, betet zweimal.» – Auch ist allgemein festzustellen, wer liebt und fröhlich ist, singt, demgemäss gehört das Lied zum christlichen Gottesdienst. Kirchengesang ist ein Ausdruck der Liebe zu Gott», brachte Monika Frick ihre Gedan-

ken zum Kirchengesang zum Ausdruck.

Geehrt wurden folgende Sänger/-Sängerin für:

- 20 Jahre: Mathias Fuchs, goldenes Abzeichen und kleine Urkunde
- 30 Jahre: Elisabeth Wolfinger,

Hans Vogt, silberne Medaille und grosse Urkunde

● 40 Jahre: Baptist Frick, Karl Frick, goldene Medaille und grosse Urkunde.

Anschliessend lud die Gemeinde zum Apéro in das Foyer des Gemeindesaals.

ANZEIGE



Grundstück in Eschen zu verkaufen nicht besetzt

JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG · VADUZ
TEL. +423 237 56 00 / www.jwt.li